

Literatur-Bericht.

Historisch-politische Jahresübersicht für 1916. Von Gottlob Egelhaaf. Carl Krabbe Verlag Erich Gußmann in Stuttgart. Geheftet M. 3.—, in Leinen geb. M. 3.50.

Dieses kleine Jahrbuch, welches jetzt in seinem 9. Jahrgang vorliegt, hat sich als ein überaus brauchbares Hilfsmittel zur Orientierung in der allerneuesten Geschichte bewährt. In kurzer, aber doch klarer und erschöpfender Weise berichtet der Verfasser über alle bemerkenswerten Vorgänge des abgelaufenen Jahres und läßt uns noch einmal im Fluge eine

drangvoll bewegte Zeit durchleben, in der das geschulte Auge des Historikers die bedeutsamen Einzelheiten festgehalten hat. Der vorliegende Jahrgang ist besonders auch dadurch wertvoll, daß er eine zusammenhängende Schilderung des Verlaufs des Weltkrieges im Jahre 1916 bietet. Den Schluß des Buches bilden wie immer eine Anzahl für die Zeitgeschichte wichtige Dokumente. Jedem Deutschen, dem die tägliche Zeitungslektüre mehr als nur Zerstreuung ist, leistet das kleine Jahrbuch nützliche Dienste.

Neue Literatur.*)

IV.

Zusammengestellt in der Bibliothek des Reichs-Kolonialamts.

Die eingereichten Bücher, deren Aufzählung und Besprechung sich die Redaktion durchaus vorbehält, werden unter keinen Umständen zurückgesandt.

I. Geschichte und Politik.

*Claridge, W. Walton: A History of the Gold Coast and Ashanti from the earliest times to the commencement of the twentieth century. With an introd. by Sir Hugh Clifford. In 2 vol., with maps. Vol. 1. 2. London: Murray 1915. 89. [1]

*Hanser, Henri: La Guerre européenne et le problème colonial. 3^e éd. Paris: Chapelot 1915. 111 S. 89. [2]

*Reeve, Henry Fenwick: The Gambia. Its history ancient, mediæval, and modern, together with its geogr., geol., and ethnogr. conditions, and a description of the birds, beasts, and fishes found therein. With ill. and maps. London: Smith, Elder & Co. 1912. XV, 287 S. 89. [3]

*Als Ms. gedr. Kriele, Martin: Wandlungen im Charakter Englands. Berlin: 1917. Dentel & Nicolas. 32 S. 89. [4]

*Korporation der Kaufmannschaft von Berlin, Handels-Hochschule Berlin. Die Wandlungen des deutschen Kaisergedankens. Zur Feier d. Geburtstages Sr. Maj. d. Kaisers am 27. Januar 1917 vortragen von Hugo Preuß. Berlin: G. Reimer 1917. 29 S. 89. [5]

II. Geographie, Reisebeschreibungen, Ethnographie, Archäologie.

*Newland, H. Osman: Sierra Leone: its people, products and secret societies. A journey by canoe, rail, and hammok. Ill. by 19 pl. London: Bale 1916. XV, 251 S. 89. [6]

*Struck, Hermann: Kriegsgefangene. 100 Steinzeichnungen. Mit Begleitworten von Felix von Luschan. Ein Beitrag zur Völkerkunde im Weltkriege. Berlin: G. Reimer 1916. 27 S. 100 S. Taf. 89. [7]

* Mit einem * sind die Titel der Werke bezeichnet, welche bei der Redaktion des Kolonialblattes eingingen; mit einem • diejenigen, welche von der Bibliothek des Reichs-Kolonialamts käuflich erworben wurden.

*Banse, Ewald: Die Türkei. Eine moderne Geographie. Mit Bildschmuck von Carlos Tips. Mit 62 Abb. u. 1 Kulturkt. 2. Aufl. Berlin, Braunschweig. Hamburg: Westermann 1915. 454 S. 89. [8]

*Schmidt, Max: Die Aruaken. Ein Beitrag zum Problem der Kulturverbreitung. Mit 1 Kt. Leipzig: Veit & Co. 1917. 109 S. 89. (Studien zur Ethnologie und Soziologie. Hrsg. von A. Vierkandt. H. 1.) [9]

III. Naturwissenschaften.

Vacat.

IV. Medizin.

*Jaarverslag van de Landskoepokinrichting en het Instituut Pasteur te Weltevreden over 1915. Door A. H. Nijland. Batavia: 1916. Javasche Boekhandel & Drukkerij. 28 S. 89. [10]

Aus: Geneeskundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië, Deel 56, afl. 4. [10]

*Olpp: Praktisches über Moskiten- und Malaria-Bekämpfung.

Aus: Württemb. Medic. Correspondenz-Blatt 1917. [11]

V. Rechtswissenschaft und Verwaltung.

*Feliseh: Ein deutsches Jugendgesetz. Berlin: Mittler & Sohn 1917. VI, 72 S. 89. [12]

*Maraun, W.: Verwaltungsvorschriften und Gesetze für Preußische Gemeinde-, Polizei- und Kreisbehörden. Samml. von Gesetzen und zentralbehördl. Erlässen... Jg 1916. Bd 2. Berlin: Reuschel 1917. 89. [13]

*Olshausen, Th. von: Handbuch zum Militärhinterbliebenengesetz vom 17. Mai 1907... unter Benutzung amtl. Quellen. Berlin: Vahlen 1917. 273 S. 89. [14]

*Statistik der zum Ressort des Königlich Preussischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse und der Korrigenden für das

Rechnungsjahr 1915 (1. April 1915 bis 31. März 1916).
Berlin: 1917 Druckerei des Königl. Zellengefängnisses
Mosbit. LXIV. 199, 21 S. 89. [18]

VI. Volkswirtschaft, Gesellschaftswissenschaft und Statistik.

*Leutwein, Paul: Das portugiesische Kolonialreich.
in: Weltwirtschaft 1917, Jg 4, Nr. 4, S. 58 ff. [16]
*Belträge zur Kriegswirtschaft. Hrsg. von d.
Volkswirtsch. Abteil. d. Kriegsernährungsamts. H. 9.
Berlin: Hobbing 1917. 56 S. 89. [17]

*The New Hazell Annual and Almanack for the
year 1917. By T. A. Ingram. Thirty second year of
issue. London: Frowde-Hodder & Stoughton 1917.
LIV, 851 S. 89. [18]

*Hellauer, [Josef]: Weltwirtschaftliche Forschung
vom privatwirtschaftlichen Standpunkte. Ein Institut
f. internat. Privatwirtschaft. Rede. geh. 1916. Berlin:
G. Reimer 1917. 28 S. 89. [19]

(Korporation der Kaufmannschaft von Berlin.
Handels-Hochschule Berlin.) [19]

*Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin. 33. Jg.
enthaltend die Statistik der Jahre 1912 bis 1914 sowie
Teile von 1915. Im Auftrage des Magistrats hrsg.
von H. Silbergleit. Berlin: Stankiewicz 1916. XX,
1211 S. 89. [20]

*Rathenau, Walther: Von kommenden Dingen.
Berlin: Fischer 1917. 315 S. 89. [21]

*Teuerungszulagen und Bevölkerungspolitik. Ein
Wort für unsere darbenenden Beamtensinder. Von einem
mittleren Beamten. 3. verb. Aufl. Berlin: Preuß.
Verlagsanstalt (1917). 106 S. 89. [22]

*Wagemann, Ernst: Die Nahrungswirtschaft des
Auslandes. Berlin: Hobbing 1917. 56 S. 89. [23]

(Beiträge zur Kriegswirtschaft. Hrsg. von d. Volks-
wirtschaftl. Abt. des Kriegsernährungsamts. H. 9.) [23]

VII. Handels- und Finanzwissenschaft.

*Geschäfts-Bericht der Dresdner Bank. 44. Ge-
schäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1916.
17 S. 49. [24]

*Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr
1916. Berlin: 1917, Reichsdruckerei. 71 S. 49. [25]

**VIII. Land-, Forst- und Hauswirtschaft.
Jagd, Fischerei.**

*Preuß, Paul: Zur Lage der Landwirtschaft in
Neuguinea.
in: Der Tropenpflanzer 1917. Jg 20, Nr. 3,
S. 105 ff. [26]

*Zagorodsky, M.: Die Sojabohne als Brachpflanze
in der palästinensischen Fruchtfolge.
in: Der Tropenpflanzer 1917. Jg 20, Nr. 3,
S. 111 ff. [27]

**IX. Bau- und Ingenieurwissenschaft.
Verkehr. Technik.**

*Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-
Gesellschaft zu Berlin. Bericht über das XII. Ge-
schäftsjahr 1916. 7 S. 49. [28]

*Cangardel, Henri: La Marine Marchande alle-
mande. Paris: Challamel 1917. 51 S. 89. [29]

*Spiekerhof, Albert: Mitteleuropäisch-türkische
Eisenbahnen für den Kampf gegen England.
Aus: Technik u. Wirtschaft 1917. Jg X, H. 1. [30]

X. Berg- und Hüttenwesen.

*Dyes, W. A.: Die Kriegsfolgezeit und ihre recht-
zeitige wirtschaftliche Organisation, unter Berücksich-
tigung der Erz- und Metallversorgung. Vortrag, geh.
... am 9. Januar 1917 zu Berlin.
Aus: „Metall und Erz“ XIV (N. F. V.) Jg 1917,
H. 4 u. 5. [31]

*Hänig, A.: Statistische Daten und Tabellen über
die Minen der Türkei. o. O. u. J. 89. [32]

XI. Gewerbe und Industrie.

*Dyes, Wilhelm A.: Die chemische Industrie Eng-
lands und der Krieg. Götting (Anhalt): von Halem
1917. 31 S. 89. [33]

Aus: Chemiker-Zeitung 1917. Nr. 29/30, Nr. 32/33,
Nr. 34. [33]

**XII. Unterricht und Sprachwissenschaft.
Vacat.**

XIII. Religion und Mission.

*Trittelwitz, W.: Die Ruanda-Mission während
des Krieges. (Mit 4 Bild.)
in: Die Evangelischen Missionen 1917. Jg 23,
H. 3, S. 61 ff. [34]

*Mirbt, Carl: Die evangelische Mission Deutsch-
lands unter dem Druck des gegenwärtigen Welt-
krieges. Berlin-Steglitz: Verl. der Deutschen Evang.
Missionshilfe 1917. 29 S. 89. [35]

**XIV. Schöne Literatur und Kunst.
Vacat.**

**XV. Heer und Marine.
Vacat.**

XVI. Verschiedenes.

*Vierzigster Jahres-Bericht des Deutschen Hilfs-
vereins vom 22. März 1876 in Stockholm. 1916. [36]

*Mack, Karl Conrad: „Aus ist der Krieg.“
München: Verl. „Schwarzach“ (1917). 32 S. 89. [37]



**Dieser Nummer liegt das Ergänzungsheft Nr. 12 der „Mitteilungen aus den
deutschen Schutzgebieten“ bei.**

Berantwortlicher Redakteur für den nichtamtlichen Teil: Oskar Bielefeldt, Berlin.
Verlag und Druck der Königl. Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei von G. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68, Kochstr. 68-71.



Kolonialkriegerdank E. V.

Ordentliche Hauptversammlung
am Sonntag, den 22. April 1917,
vormittags 11 Uhr, im Kolonialheim
Berlin, Kleiststraße Nr. 8.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes und des Verwaltungsrates,
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung,
3. Wahlen zum Verwaltungsrat (§ 8 der Satzungen),
4. Geschäftliches.

Berlin, den 2. April 1917.

Der stellvertretende Vorsitzende des
Verwaltungsrates des Kolonialkrieger-
dank E. V. (1)

Hupfeld,

Direktor der Deutschen Togogesellschaft.

Samen von tropischen
Frucht- u. Nutzpflanzen sowie
technische, Gehölz-, Gemüse-,
Gras- u. Landwirtschaftliche
Samen in bester Qualität.
Erprobte Gemüse. Kollektion
zu 6 u. 12, \mathcal{M} franko offeriert

Joseph Klar,
Berlin C 64, Linienstr. 89,
Illustrierte Kataloge kostenlos.



Stets frisch
bleiben
Obst · Fleisch
Gemüse
in
Weck
Konfervengläsern
Preisliste franko
J. Weck GmbH
Ortingen W 101 Baden

Pomona Diamanten-Gesellschaft.

Die Mitglieder der Gesellschaft werden zur

ordentlichen Hauptversammlung

auf **Montag, den 30. April 1917**, vormittags 11 Uhr, in die
Geschäftsräume der Gesellschaft, **Berlin, Dessauer Straße 28 29**,
ganz ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das fünfte Geschäftsjahr 1916.
2. Feststellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist jeder Anteilseigner be-
rechtigt, der **spitestens am dritten Tage vor der Hauptversammlung** bei
der **Berliner Handels-Gesellschaft**, Berlin, Behrenstraße 32 33, oder bei
der **Firma Joh. Berenberg, Götlicher & Co.**, Hamburg, oder bei der **Ver-
einsbank in Hamburg**, Hamburg, oder bei der **Firma J. Dreyfus & Co.**,
Frankfurt a. M., oder bei der **Gesellschaft**, Berlin SW 11, Dessauer
Straße 28/29, oder bei **einem deutschen Notar** während der bei denselben
üblichen Geschäftsstunden gegen Bescheinigung Anteilscheine hinterlegt
hat und sie daselbst bis zur Beendigung der Hauptversammlung belässt.
Statt der Anteilscheine können auch die darüber lautenden Depotscheine der
Reichsbank oder einer öffentlichen Behörde oder eines Notars hinterlegt
werden, sofern in dem Depotscheine die Rückgabe der Stücke von der
Rückgabe des Depotscheins abhängig gemacht ist.

Juristische Personen, Handelsfirmen usw. können durch ihre gesetz-
lichen Vertreter in der Hauptversammlung vertreten werden, außerdem
ist die Vertretung durch zeichnungsberechtigte Prokuristen zulässig. Ferner
kann jeder Anteilseigner sich durch eine mit schriftlicher Vollmacht ver-
sehene Persönlichkeit vertreten lassen. Die Vollmachten müssen spätestens
am Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand zur Prüfung ein-
gereicht werden.

Jeder Anteil gewährt das Stimmrecht. Das Stimmrecht wird nach
Nennbeträgen der Anteile ausgeübt.

Um Einreichung eines doppelten Nummernverzeichnisses bei der
Hinterlegung der Anteilscheine wird gebeten.

Berlin, den 29. März 1917.

Der Vorstand.

Gauger. R. Boederker. (13)

In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrates der

Rütgerswerke - Aktiengesellschaft

wurde beschlossen, der auf den **25. April 1917** einberufenen **General-
versammlung** die Rückkehr zur **Friedensdividende** von **12 1/2 %** (gegen-
über **12 %** in 1915 und **10 %** in 1914) vorzuschlagen.

Der Bruttogewinn für 1916 beträgt \mathcal{M} 10 659 858,53 gegen
 \mathcal{M} 7 550 195, — im Vorjahre. Der Reingewinn beträgt \mathcal{M} 4 126 981,61
gegen \mathcal{M} 3 737 499,38 im Vorjahre. Die Abschreibungen betragen
 \mathcal{M} 2 541 395,22 gegen \mathcal{M} 1 133 422,72 im Vorjahre. Dem Spezialreser-
vefonds sollen \mathcal{M} 400 000, — gegen \mathcal{M} 300 000, — im Vorjahre und dem
Reservefonds für Talonsteuer \mathcal{M} 35 000, — gegen \mathcal{M} 30 000, — im Vorjahre
überwiesen werden. Nach Dotierung des Wohlfahrtsfonds für Beamte und
Arbeiter mit \mathcal{M} 250 000, — gegen \mathcal{M} 150 000, — im Vorjahre sollen
 \mathcal{M} 515 665,86 gegen \mathcal{M} 454 867,50 im Vorjahre auf neue Rechnung vor-
getragen werden.



Am 13. April 1917 verstarb nach längerem Leiden der Begründer unserer Gesellschaft und Vorsitzende unseres Aufsichtsrates

Herr Eduard Hershheim

ehemals deutscher Konsul in Jaluit und Matupi.

Das Andenken dieses bedeutenden Mannes, dessen Name der Deutschen Kolonialgeschichte angehört, wird nicht nur in unserem engeren Kreise hoch in Ehren gehalten werden. (5)

Aufsichtsrat und Vorstand
der
Hershheim & Co. Aktien-Gesellschaft.

Filter,

kristallklares Wasser.
Berkefeld-Filter-Gesellschaft m. b. H.
Celle 53 (Prov. Hannover). (182)

Vereinigte Peitschenfabriken

G. m. b. H.
in Lang, Württemberg.
fabrizieren alle Sorten Fabr-, Reit- und Kinderpeitschen. (43)



Optiker Wolff's Optofilz-Pincenez

leicht, zierlich, festhaltend.
Rodenstock's punktuell abbildende Neo-Perpha-Augengläser gewähren ein bedeutend erweitertes Sehfeld als die selbsterhärte flache Schleifart und verbessern das Sehen.

Optiker Wolff's (194)
„Augenschutz“ Jagd- und Schießbrille
neue Konstruktion, erhöhtes Gesichtsfeld, höchste Präzision beim Zielen.

Verlangen Sie bitte kostenfrei unsere Preislisten sowie Anleitung und Fragebogen zur schriftlichen Bestellung passender Augengläser.

Prompter Postversand.

Josef Rodenstock

Optisch-oculistische Anstalt
Berlin W., Leipzigerstraße 101-102.
C., Rosenthalerstraße 45.
Charlottenburg, München,
Juchaczthalerstraße 44. Bayerstraße 3.

Bilanz per 31. Dezember 1916.

Aktiva.		ℳ	Pf.	Passiva.		ℳ	Pf.
Fabrikanlagen und Geschäftsgebäude		20 162 612	—	Aktien-Kapital		22 500 000	—
Eisenbahnwagen und Schiffe		886 800	—	Reservefonds		3 100 000	—
Patente und Versuche		4	—	Spezial-Reservefonds		2 300 000	—
Kautionen		416 625	—	Teilschuldverschreibungen		5 034 000	—
Beteiligungen		4 317 416	14	Hypotheken		1 350 000	—
Hypotheken		163 557	40	Wohlfahrtsfonds		356 095	40
Waren-Bestände		2 218 428	17	Kautionen		416 625	—
Effekten		10 940 125	13	Reserve für Talonsteuer		163 035	—
Wechsel		324 375	51	Interims-Konto		1 988 321	59
Kassa		86 798	74	Kreditoren		10 482 776	75
Guthaben bei Banken		5 237 985	25	Reingewinn		4 126 981	61
Guthaben bei Syndikaten		1 961 789	74				
Debitoren		5 101 318	30				
		51 818 035	38			51 818 035	38

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1916.

Debet.		ℳ	Pf.	Kredit.		ℳ	Pf.
Zinsen für Teilschuldverschreibungen		229 713	75	Vortrag		454 867	89
Unkosten (Saläre, Steuern, Reparaturen, Versicherungen, Kriegsunterstützungen)		3 761 767	92	Gewinn		10 204 990	73
Abschreibungen		2 541 395	22				
Reingewinn inkl. Vortrag		4 126 981	61				
		10 659 858	53			10 659 858	53

Auf das dividendenberechtigte Kapital von ℳ 22 500 000,— gelangt eine Dividende von 12 1/2 % zur Auszahlung.

Berlin, den 25. April 1917. (8)

Rütgerswerke-Aktiengesellschaft.





Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

28. Jahrgang.

Berlin, den 1. Juni 1917.

Nummer 10/11.

Jede Heftchrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beilieferung beigelegt die mindestens einmal wöchentlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten“. Herausgegeben von Dr. Marguardtsen. Der wöchentliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beilieferungen beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen M. 4.—, direkt unter Streifen durch die Verlagbuchhandlung: a) M. 5.— für Deutschland, sonst der dritteln Etagengebiete und Österreich-Ungarns, b) M. 6.— für die Länder des Weltpostvereins. — Einlieferungen und Anfragen sind an die Königlich Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts, betr. die Rückkehr von fahnenflüchtigen. Vom 30. Mai 1917 S. 151. — Bestimmungen über die Heimatuniformen der Beamten und Beamtenstellvertreter im Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt. Vom 28. März 1917 S. 151. — Personalien S. 154. — Beschlüssen der kaiserlichen Schutztruppen S. 155.

Nichtamtlicher Teil: Aus den Archiven des belgischen Kolonialministeriums (achte Veröffentlichung). Die Überwindung des Kamba-Gebietes durch den Kongostaat im Jahre 1891 (mit zwei Karten) S. 159.

Kamerun: Die Verteilung des Besetzungsgebietes Kameruns zwischen England und Frankreich (mit einer Karte) S. 166. — Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Außenhandel Havais 1915/16 S. 166. — Die wirtschaftliche Lage auf Madaira und den Azoren während des Krieges S. 166. — Die wirtschaftliche Entwicklung von Mittel-Angola S. 168. — Die wichtigsten Bodenerzeugnisse, insbesondere der Kakaobau Cubadors S. 168. — Der Kakaobau Cubadors 1916 S. 169. — Baumwollanbau des Nganda-Schutzgebietes 1915/16 S. 169. — Hautschafzucht Seylons 1916 S. 169. — Frankreich S. 169. — Mauritien (Französisch-Madagascar) S. 170. — Madagaskar, Selchwannaland und Swasiland S. 170. — Nigeria S. 170.

Neue Literatur (V.) S. 170.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Bekanntmachung des Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts, betreffend die Rückkehr von Fahnenflüchtigen.

Vom 30. Mai 1917.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs wird folgendes bekannt gegeben:

Um den während des Krieges fahnenflüchtig gewordenen, im Auslande sich aufhaltenden Mannschaften Gelegenheit zur Rückkehr und Sühne zu geben, wird ihnen, wenn sie ungehäumt, jedoch spätestens innerhalb sechs Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Armeekorps-Verordnungsblatt, also bis 13. Juli 1917, noch während des jetzigen Krieges zurückkehren und sich bei der nächsten zu erreichenden Grenzstelle zum Dienste melden, nach Durchführung des gerichtlichen Verfahrens Strafausschub mit der Aussicht auf Begnadigung zugesichert, falls sie sich einer solchen im weiteren Verlauf des Krieges durch ihr Verhalten würdig erweisen.

Von der Anordnung der Untersuchungshaft ist grundsätzlich abzuweichen; ebenso sind bestehende Haftbefehle zugunsten der innerhalb der gestellten Frist sich Meldenden grundsätzlich aufzuheben.

Ausgeschlossen von vorstehendem sind Überläufer zum Feinde. Ferner haben nicht fristgemäß zurückkehrende Fahnenflüchtige auf einen späteren allgemeinen Straferlaß nicht zu rechnen, vielmehr wird ihre Ausbürgerung erfolgen.

Berlin, den 30. Mai 1917.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.
Solf.

Bestimmungen über die Heimatuniformen der Beamten und Beamtenstellvertreter im Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt.

Vom 28. März 1917.

Auf Grund der A. S. D. vom 24. Januar 1916 wird über die Heimatuniformen der Beamten und Beamtenstellvertreter im Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt folgendes bestimmt:

